

Vom Blitz getroffen und heil überstanden

MSTing zu momito-chan's WB

Von Remy

Kapitel 5: Der fünfte Einschlag

Titel: Vom Blitz getroffen und heil überstanden

Originaltitel: Die Liebe schlägt ein wie ein Blitz

Originalautor: momito-chan

Der fünfte Einschlag

MSTing-Team: Jemil, Jesko und Kagome

Aufenthaltort: Neuerdings ein Privatstrand in der Karibik (und es ist Nacht)

Jemil: Der fünfte Tag und mir geht es zum Kotzen. =_="

Kagome: Brauchst du einen Tee oder Zwieback?

Jemil: Nein, lass es uns hinter uns bringen, dann sind wir schneller fertig.

Jesko: Ja, weiter machen. -freu-

Kagome: -zu Jemil- Was gibst du ihm eigentlich, dass er so happy ist?

Jemil: Crack. Was sonst?

Kagome: Oo

Jemil: Schau mich nicht so an, dass war nur ein Witz.

Kagome: Ist auch besser so.

»Kapitel 5 „Erpressung mit Folgen“

Jesko: Wird es jetzt zum Thriller.

Kagome: Vielleicht ein Psycho-Thriller. -reibt sich die Hände-

Jemil: Du bist ein wirklich seltsames Mädchen.

Kagome: Wieso?

Jemil: Weil du einfach komisch bist.

Kagome: Und du bist ein Vampir. Voll normal.

»Als Ryuiji am nächsten Morgen zur Schule kam, musste er feststellen, dass sein Plan fehlgeschlagen hat.

Jemil: Dabei war er doch so todsicher.

Kagome: Unserer war noch todsicherer.

Jesko: Wir sind aber auch zu dritt.

Jemil: Genau, dass ist eigentlich unfair.

Jesko: Du und Fairness. Das passt zusammen, wie ein Fisch in der Wüste.

Kagome: Oder ein Engländer in Österreich beim Fußballspielen.

Jesko: Den Witz verstehe ich nicht.

Jemil: Musst du auch nicht.

»Dann erzählte ihm ein Freund, dass Minami und Mizuno zusammen Putzdienst hatten.

Jesko: Jeder kriegt einen Namen. Nur dieser Freund nicht.

Kagome: Es muss eben nicht jeder einen haben.

Jemil: Aber du musst.

Kagome: Ja. Immerhin bin ich die Autorin dieses MSTings und wenn du nicht brav bist, nehme ich dir deinen Namen weg.

Jemil: Das würdest du nicht. ò.ó

Kagome: Willst du es auf die Probe stellen. ò.ó

Jemil: Lieber nicht.

Jesko: Angsthase. >_>"

Kagome: Und so etwas will sich als Vampir bezeichnen. Tse.

»Er wurde wütend und dachte:

Kagome: 'Der Plan war ziemlich doof.'

»'Jetzt reicht's, jetzt werde ich die Samthandschuhe ausziehen!

Jemil: Der hat meine Samthandschuhe geklaut. ò.ó

Jesko: Danke ich nicht. -versteckt ein paar Fetzen hinter seinem Rücken.

Kagome: -flüstert Jesko zu- Was hast du damit angestellt?

Jesko: -flüstert zurück- Nur gespielt. Die gehen so leicht kaputt.

»Der wird sein blaues Wunder erleben! `

Jesko: Wieso nicht sein rotes Wunder?

Kagome: Weil blau eigentlich keine Farbe, sondern ein Zustand ist.

Jemil: Er will ihn also betrunken machen. Schon einmal ein besserer Plan.

Kagome: Er wird eben klüger.

»Er nahm einen Zettel und schrieb drauf:

Alle: -stöhn-

Jesko: Noch einer, der einen Liebesbrief schreiben will.

»Wenn du Minami

»wiedersehen willst,

»dann hol mir die Halskette,

»die sie im Spint aufbewahrt.

»Komme in der großen Pause

»zu ihrem Spint.

Jemil: Ein Drohbrief. Oo

Kagome: Er hat aber Minami nicht.

Jesko: Dann müsste Mizuno nur Minami sehen und alles würde aufliegen.

Kagome: Er ist doch nicht klüger geworden.

»Ich hoffe, das ist angekommen!

Jesko: Dafür muss er den Zettel erst einmal Mizuno geben.

Jemil: Sonst kommt gar nichts an.

» >Der Unbekannte<

Kagome: Was für eine Unterschrift.

Jemil: Wieso nicht Jack the Ripper. Dann wäre es zumindest angsteinflößend.

Jesko: So ist es einfach nur lasch.

»Er steckte den Zettel in Mizuno`s Spint und wartete bis Mizuno seinen Köder schluckt.

Mizuno machte seinen Spint auf und fand den Zettel.

Jemil: Und wenn ich noch einmal Mizuno lese ... dann ... werde ich ... Salzwassertrinken.

Kagome: Darauf freu ich mich jetzt schon.

Jesko: Das darf man aber gar nicht trinken.

Kagome: Das bisschen wird er schon überleben.

»Kaum dass Ryuiji den besorgten Gesichtsausdruck von Mizuno sah, ging er erst mal in den Klassenraum.

Jemil: Mist. =_=" -schaut zum Meer- Na dann zum Wohl. -nimmt wirklich eine Schluck-

Kagome: Und? Wie schmeckt es?

Jemil: Ein bisschen nach Fisch. -schuckt etwas aus- Verdammt, dass ist ein Fisch.

Jesko: Ich will ihn behalten.

Jemil: Der läuft dir doch nur weg.

»Er hat zufällig mitgekriegt, wie Yurika zu einer Freundin sagte, dass Minami kurz beim Arzt wäre und in der Pause vor der großen Pause wiederkommen würde, da kam ihm die Idee.

Kagome: Da ist vor der großen Pause schon mal eine Pause. Oo

Jesko: Ich will auch eine Pause. ;_;

Jemil: Nein, jetzt nicht.

Jesko: Dann will ich meinen Fisch.

Kagome: Der ist schon wieder im Meer.

Jesko: u.u

»Mizuno ging zum Spint von Minami und machte ihn auf. Er nahm gerade die Halskette raus, als Minami um die Ecke kam. Sie sah Mizuno da mit dem Schmuckstück

stehen und konnte es nicht fassen.

Jemil: -hat nervöse Zuckungen am Auge-

Kagome: Geht es dir gut?

Jemil: Nein!

Jesko: Du solltest aufhören mit dem Lesen.

Jemil: Vielleicht sollte ich die Namen einfach überlesen.

Kagome: Oder das.

Jesko: Oder du fügst andere Wörter ein.

Jemil: Irgend so etwas werde ich schon machen.

»Alle guten Erinnerungen an Mizuno flogen an ihrem geistigen Auge vorbei und sie fing an zu weinen.

-Werbeeinblende-

Kagome: Deswegen gibt es Spinde mit Schlössern.

Jemil: Damit keine Diebe ihre Sachen klauen.

Jesko: Also kaufen sie sich gleich diesen Spind mit Schloss für nur 666,66 €.

-Werbeeinblende/Ende-

»„Du hast mich nur benutzt um an meinen Schmuck zu kommen!“, sagte sie in Tränen, drehte sich ruckartig um und wollte weglaufen, aber Mizuno packte sie am Arm.

Jemil: Wenn er ihren Schmuck wirklich haben wollte, dann hätte er das auch machen können, ohne mit ihr ins Kino zu gehen.

Kagome: und wenn er *ihren* Schmuck haben will ist er ohnehin ziemlich seltsam.

Jesko: Zumindest wenn er ihn tragen will.

Kagome: Natürlich. Wenn er ihn verkauft, ist er klüger als Ryuiji.

»Dann legte er die Kette in ihre Hand und sagte leise:

„Ich wurde reingelegt.“, er ließ ihren Arm los und holte einen Zettel aus der Hosentasche:

„Und das hier ist der Beweis.“

Jemil: Oh. Mein. Gott. Wo ist denn diese Zeichensetzung jetzt geklaut worden.

Kagome: Es sah andauernd so gut aus und dann das. ;_;

Jesko: Es musste doch irgendwann enden. u.u

»Sie nahm den Zettel in die Hand und las, was drin stand.

Kagome: In dem Zettel steht was drin?

Jemil: Auf meinen Zetteln steht immer nur was drauf.

Jesko: The Mystery of Zettel. -hält die Hände zum Himmel-

Jemil: Und das kann nur einem Werwolf einfallen. u.u

»„Und jetzt trockne deine Tränen. Es ist ja nichts Schlimmes passiert.“, sagte er und lächelte.

Jesko: Also so einen Zettel kann jetzt wohl jeder Idiot schreiben.
Jemil: Außer wenn dieser nicht schreiben kann.
Kagome: Kannst du es, Jesko?
Jesko: Etwas. Seit ich lesen kann.
Kagome: Was jetzt fast fünf Tage her ist.
Jesko: Ich lerne schnell. ^^

»Sie fragte: „Sollen wir vielleicht zusammen in den Klassenraum gehen?“

Kagome: In der Besenkammer wäre es aber doch schöner.
Jemil: Und viel gemütlicher. Bei den ganzen Besen.
Kagome: Da könnte man dann auch mal ... kehren.
Jesko: Hä? Oo
Jemil: Das musst du nicht verstehen. ^^

»„Geh schon mal vor“, sagte er ernst, „Ich hab noch was zu erledigen.“

Alle: Ok.
Jesko: Und was?
Kagome: Das, was sie alle tun.
Jemil: Und es ist nur schön, wenn man alleine ist.
Jesko: Gut. ^^

»Mizuno wusste, dass nur Ryuiji so eine krakelige Schrift hatte.

Kagome: Und das fällt ihm auf, nachdem sie geweint hat.
Jemil: Das nenne ich einmal schnell.
Jesko: So schnell, wie ein Schnecke.

»Er stöberte Ryuiji auf, bestellte ihn auf den Schulhof und sagte: „Wenn du mir oder meiner Freundin noch mal zu nahe kommst, dann gnade dir Gott!“

Jemil: Der tut ja gerade so, als ob Ryuiji sie geschlagen hätte.
Kagome: Man kann es doch auch übertreiben.
Jemil: Aber nicht so.
Jesko: Natürlich so. Das würde ich auch machen. -nick-
Kagome: Dir würde ich es nicht einmal zutrauen.
Jemil: Jesko ist aber auch viel zu weich dafür.
Kagome: Und viel zu plüschig.
Jesko: Redet ihr jetzt über mich.
Jemil/Kagome: Ja.

»Allein Mizuno`s Blick reichte aus, um Ryuiji jede Lust an Rache zu nehmen, aber Mizuno`s Worte jagten Ryuiji noch zusätzlich einen kalten Schauer über den Rücken.

Kagome: Das war aber auch eine Drohung. -nick-
Jesko: Ich hab auch Angst. -nick-
Jemil: Und ich erst. -auch nich-

-Einige Sekunden später-

Jemil: Können wir gehen. Das 5. Kapitel ist wohl zu Ende.

Kagome: Ok.

Jesko: Aber hoffentlich kommt noch was. -freu-

Kagome: -schaut zu Jemil- Was um alles in der Welt gibst du ihm für Zeug.

Jemil: Nichts!